



Pfarreiblatt



Rückblick und Vorschau

Seite 2

Berichte

Seite 5

Ankündigungen

Seite 6

Liebe Pfarrgemeinde und Freund/innen unserer Gemeinde!

Ein ereignisreiches Kalenderjahr geht zu Ende. Wir haben uns innerpfarrlich großen Herausforderungen stellen müssen/dürfen.

- Im März fanden in ganz Österreich PGR-Wahlen statt. Auf der einen Seite wird es immer schwieriger, Menschen in eine Verpflichtung zu nehmen (fast niemand möchte sich auf längere Zeit binden), andererseits ist es gerade in unserer PG gelungen, einen Generationenwechsel durchzuführen. – Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und so manche neuen Ideen, die wir in dieser PGR-Periode angehen und umsetzen wollen und werden.

- Eine Herausforderung der besonderen Art waren die beiden TV-Messen, die im ganzen deutschen Sprachraum (ORF 2 und ZDF) ausgestrahlt wurden.

Der erste Gottesdienst am 21.1.2007 hatte „Tauf-erinnerung“ zum Thema. Im Rahmen der Sakramentenkatechese (Versöhnung, Eucharistie) erinnerten sich die Kinder aber auch wir Erwachsene an die Taufe und erneuerten unser Bekenntnis zu Glaube und Kirche.

Der zweite Gottesdienst am 18.3.2007 hatte zum Thema: „Gott ist wie ein guter Vater und eine gute Mutter“. Die Thematik beinhaltete einige Brisanz. Aufgrund der vielen Reaktionen, die fast durchwegs positiv waren, wurde ich in meiner Meinung bestätigt, dass innerhalb der Kirche noch mehr getan werden müsste in Bezug auf die Ungleichbehandlung von Mann und Frau.

Die größte Herausforderung bei beiden Gottesdiensten war aber für mich: wir mussten in 42 Minuten gefeiert haben, ansonsten beinhaltet ausgeblendet worden wäre. Im Klartext musste ich z.B. meine zweite Homilie um ein Drittel kürzen und noch um Mitternacht vor der Sendung an den ORF mailen. Zusammenfassend waren es aber durchwegs positive Erfahrungen.

- Das sonstige Kirchenjahr verlief in gewohnten Bahnen, wir feierten Feste, wir begingen den kirchlichen Alltag, hatten Sitzungen und Besprechungen und versuchten, einige Weichen für die Zukunft zu stellen, z.B. Projekt Pfarrsaal. Ich danke jeder und jedem Einzelnen, die/der sich in den Dienst der Pfarre gestellt hat, ob spektakulär oder im Verborgenen. Je mehr Frauen und Männer in einer Gemeinde mitarbeiten, desto mehr wird eine Pfarrgemeinde lebendig sein und Freude ausstrahlen. In die (ungewisse) Zukunft 2008 blickend ergibt sich noch eine weitere Veränderung, die das Pfarrleben

von St.Gertrud betrifft: Am 2. Sonntag im Oktober war in den Ankündigungen zu lesen: „Aufgrund einer Entscheidung der österreichischen Bischofskonferenz ist es wahrscheinlich, dass Kaplan F.X.Brandmayr im Jänner eine Aufgabe in Rom zu übernehmen hat. Die eigentliche Entscheidung hat aber erst Rom zu treffen.“ Das heißt im Klartext: Es ist wahrscheinlich, dass uns Kaplan Brandmayr ab Jänner/Februar 2008 für die pfarrliche Seelsorge nicht mehr zur Verfügung steht. Es heißt außerdem, dass nach September 1993, wo noch 5 Priester (Pfarrer, Kaplan, 3 Pensionisten) zur Verfügung standen, ab 2008 nur mehr der Pfarrer für alle seelsorglichen Belange in Hauptverantwortung zuständig ist.

- Verbleibt nur noch abschließend etwas sehr Positives zu berichten: Wir dürfen in unserer Pfarrgemeinde zwei Bischofsbesuche erwarten:

Am Sonntag, 4.5.2008, 9.30 Uhr wird Weihbischof Scharl unseren Firmkandidaten das Sakrament der Firmung spenden.

Am Donnerstag, 26.6.2008, 18.30 Uhr wird Weihbischof Krätzl mit meinem Priesterweihejahrgang 1968 einen festlichen Gottesdienst feiern, zu dem unsere Pfarrgemeinde herzlich eingeladen ist. Bereiten wir meinen Jahrgangskollegen – so wie schon 2003 mit Kardinal König – einen herzlichen Empfang und eine schöne Feier in Dankbarkeit für die Berufungen von Frauen und Männern in seinen besonderen Dienst. Sollten Sie mir zu diesem Anlass eine Freude machen wollen (bitte keine persönlichen Geschenke!), dann unterstützen Sie ein soziales Ausbildungsprojekt, das ich mir vorgenommen habe – Danke! (Erste-Bank BLZ 20111, Klaus Eibl 321-04979)

- Als Pfarrer von St.Gertrud entbiete ich Ihnen – auch im Namen von Kaplan Brandmayr und dem PGR – Gottes Segen für einen gnadenreichen Weihnachtsfestkreis sowie Erfolg, Gesundheit für 2008

Ihr Pfarrer Klaus Eibl



Foto: SK

Der PGR stellt sich vor

von Christian Pecharda



Der neue **Pfarrgemeinderat** (kurz PGR) hat seine Arbeit aufgenommen! Am 28./29. September 2007 waren wir auf PGR-Klausur im Stift Seitenstetten und stellten einander die Ziele und Mitglieder der Fachausschüsse vor. Damit Sie sich ein Bild davon machen können, wer in unserer Pfarre wo und woran werkt, werden wir Ihnen an dieser Stelle in dieser und den kommenden Ausgaben des Pfarrblattes jeweils zwei Fachausschüsse vorstellen:

Der **Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit** kümmert sich darum, die Pfarrgemeinde über laufende Aktivitäten und Geschehnisse im Pfarrleben in Wort und Bild auf dem Laufenden zu halten. Es werden dabei Medien verwendet wie das Internet (www.sankt-gertrud.at), das Pfarrblatt (Sie lesen es gerade!), Plakate und Wochenankündigungen bis hin zu persönlichem Kontakt. Der Ausschuss trifft sich alle zwei Monate. Das Team, bestehend aus Agnes Walterskirchen, Barbara Fuchs, Johannes Weninger, Josef Fuchs, Katharina Schindler und Viktoria Kastelic-Gruber, wird geleitet von Christian Pecharda.



Der **Fachausschuss für Jungchar und Jugend** besteht aus 4 Vertretern dieser beiden Organisationen, Clemens Zimmel, Johannes Weninger, Florian Moser und Johannes Kemetter (Leitung), die sich alle 6 Wochen treffen. Das primäre Ziel ist es, sich für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarre einzusetzen, sie zu vertreten und dafür zu sorgen, dass die Kontinuität der Arbeit gewährleistet ist. Diese Arbeit beinhaltet wöchentliche Gruppenstunden, zahlreiche Veranstaltungen und Feste unterm Jahr, Ferienlager, die Sternsingeraktion, Gestaltung von Messen, und vieles mehr.

Neues Tageszentrum für Senioren

von Viktoria Kastelic-Gruber

Das **Wiener Hilfswerk** eröffnete Anfang Oktober in unserem Pfarrgebiet, in der Gentzgasse 14-20, ein neues Tageszentrum für Senioren. Das Tageszentrum, das vom **Fonds Soziales Wien** aus Mitteln der Stadt gefördert wird, bietet Platz für 30 Tagesgäste.

Ein Betreuungsteam aus Pflegepersonal, PsychologInnen und HeimhelferInnen gestaltet einen strukturierten Tagesablauf, der sich an den individuellen Bedürfnissen der BesucherInnen orientiert. Gruppenaktivitäten wie Gedächtnistraining und Gymnastik stehen dabei ebenso auf dem Programm wie Fachpflege, Gesundheitsberatung, Feste feiern oder Essen in Gemeinschaft.

Die Kosten des Aufenthaltes im Tageszentrum ist einkommensabhängig (aktuelle Preise auf Anfrage).

Geöffnet ist das Tageszentrum von Montag bis Freitag, jeweils 8.00 bis 15.00 Uhr. Nähere Informationen unter der Wiener Telefonnummer 01/ 479 69 68.



Foto: Wr. Hilfswerk

Projekt „jobStart_pfarren“

von Gertraud Golser

Frau Yaldez Maria Ergin arbeitete von 18. September bis Ende September 2007 in unseren Pfarrkindergärten. Seit 8. Oktober ist nun Frau Emine Ayvaz mit 25 Wochenstunden in unseren Kindergärten beschäftigt. Frau Ayvaz war bis jetzt in Karenz und versucht nun über das Projekt „jobStart_pfarren“ den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt. Frau Ayvaz kennt unsere Häuser, da auch zwei ihrer Kinder im Ursulinenhof den Hort besuchen. Frau Ayvaz wird uns ein halbes Jahr bei unseren täglich anfallenden Tätigkeiten unterstützen. Sie hat sich sehr schnell in unser Team eingebracht und arbeitet verlässlich und selbstständig.

Für das Projekt „jobStart_pfarren“ bitte ich Sie daher weiterhin um Interesse und finanzielle Unterstützung und sage Ihnen jetzt schon ein herzliches Danke.

Konto Nr: 280 517 129 03 bei der Erste Bank, BLZ 20111

Willkommensfeier und Erntedank

von Barbara Fuchs

Am ersten Oktobersonntag durften wir in unserer Kirchengemeinde wieder alle Neugebauten des vergangenen Jahres ganz herzlich begrüßen. Mit den Kindern und ihren Familien wurde eine schwungvolle rhythmische Messe, verbunden auch mit dem Dank für die vielen Gaben, die wir Tag ein Tag aus erhalten, gefeiert. Anschließend konnten sich alle, ob Groß oder Klein, bei einer gemütlichen Erntedank Agape in der Unterkirche laben.



Pfarrausflug 26. Oktober 2007

von Marianne Neugebauer

In Wien herrscht Nieselregen bei 8°C. Trotzdem machen sich 15 wetterfeste Personen in der Früh des Nationalfeiertags auf den Weg, um das Leithagebirge zu erkunden. Alt und Jung sind mit dabei. Unsere Jüngsten sind Johannes, 9 Jahre, und Magdalena, 6 Jahre, die ebenso tüchtige Wanderer sind wie die Erwachsenen. Aber lassen wir Johannes selbst zu Wort kommen: „Es war sehr schön, denn es war gerade das richtige Wetter ... die Natur unter den Füßen und das Laub, wenn es raschelt.“



Mit der U-Bahn, der Schnellbahn und dem Postbus erreichen wir schließlich Mannersdorf am Leithagebirge, von wo wir zur Wanderung aufbrechen. Zu Beginn heißt es gleich die Regenjacken anziehen. Aber bald hört der Niederschlag wieder auf, nur der Nebel bleibt uns treu. Wir marschieren entlang eines Lehrpfads über das Steinmetzgewerbe, wo Werkzeuge und Wägen zum Steintransport zwischen Efeu und bunten Blättern zu sehen sind. Beim Industriedenkmal BAXA-Kalkofen erklärt uns Herr Tischer die Gewinnung von gebranntem Kalk mittels Holzfeuerung.

Weiter geht es nach St. Anna in der Wüste. Nicht die Landschaft ist wüstengleich, sondern es handelt sich um ein von Kaiser Joseph II aufgelassenes Kloster, in dem sieben Eremiten zusammengeschlossen waren. („Eremos“ heißt auch „Wüste“.) Heute sind nur mehr Reste der Mauern und der ehemalige Fischteich zu sehen. Das helle Gelb der Laubbäume lässt uns fast die fehlende Sonne vergessen. Rote und gelbe Blätter, manchmal Eicheln und Efeu bedecken den durch die Feuchtigkeit weichen Boden. Das Gehen macht Freude, auch bei Nebel. Es folgt ein kurzer Abstecher zur Ruine Scharfeneck, deren hohe Mauern richtig im Wald versteckt sind. Nach 2,5 Stunden Wanderung erreichen wir das Mittagsziel, die Kaisereiche neben der Franz-Josephs-Warte. Oben auf der Warte ist ebenso viel wie unten zu sehen – Nebel. Nach einem flotten Abstieg können wir uns dann beim Heurigen in Donnerskirchen aufwärmen und mit Schnitzel und jungem Wein bzw. Traubensaft stärken. Die einhellige Meinung aller: Der Ausflug hat sich gelohnt – ein Danke an Dr. Ondrasch für die Organisation.

Jungschar

Herbstausflug der Jungschar

von Teresa Renner und Marlene Overbeck

Am 20.10.07 machten sich 10 tierliebe Jungscharkinder und 6 Leiter, dem schlechten Wetter trotzend, auf in den Tiergarten Schönbrunn. Dort angekommen war es ihre Aufgabe durch den Zoo zu gehen und knifflige Fragen über verschiedenste Tiere zu beantworten. Obwohl es regnete, waren alle voll Begeisterung bei der Sache und fanden viel Neues und Faszinierendes über die Tiere heraus. Zum Schluss gab es noch eine gehörige Portion Fisch, natürlich nicht für uns, sondern für die Robben bei der Robbenfütterung.

Bald weihnachtet es wieder sehr!!!

von Teresa Renner

Zu diesem Anlass üben die Jungscharkinder schon fleißig am diesjährigen Krippenspiel. Das findet, wie jedes Jahr, zu Heiligabend am Nachmittag in der St. Gertrudkirche statt, um uns gemeinsam auf ein schönes Fest einzustimmen. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Montag, 24.12.2007, um 16.00 Uhr in der St. Gertrudkirche



Die Sternsinger von St. Gertrud

von Johannes Kemetter

Auch dieses Jahr ziehen die heiligen drei Könige im Rahmen der Sternsingeraktion der Jungschar St. Gertrud von **4.1. bis 6.1.2008** wieder durch das Pfarrgebiet, um Spenden für Projekte in der dritten Welt zu sammeln. Wie bereits letztes Jahr wollen wir versuchen an jede Tür im Pfarrgebiet zu klopfen, bitten aber um Ihr Verständnis, wenn wir dieses Vorhaben nicht komplett umsetzen können.



Fixpunkte in unserem Programm sind am Samstag, dem 5.1., die BUWOG-Wohnhausanlage (Gentzgasse 10), der Lindenhof (Gentzgasse 22–24), und der Ursulinenhof (Gentzgasse 14-20). Genauere Uhrzeiten werden wir noch rechtzeitig aushängen. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich im Pfarrbüro unter der Nummer **405 24 01** bzw. per mail an **pfarre@sankt-gertrud.at** zu melden und die Sternsinger für den Vormittag des 6.1. (10:00 – 12:00) zu Ihnen nach Hause zu bitten. Für die Dreikönigsaktion benötigen wir immer wieder Personen, die uns beim Herstellen neuer **Gewänder und Kronen** und beim

Waschen unserer Kleidungsstücke unterstützen können. (Schnitte für Gewänder können wir Ihnen zur Verfügung stellen.) Weiters freuen wir uns über Menschen, die an einem der drei Tage unsere Könige mit einer kleinen **Jause** stärken möchten. Bitte wenden Sie sich ebenfalls per mail oder Telefon an das Pfarrbüro. Wir möchten uns jetzt schon für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken und freuen uns auf Ihre Antwort bzw. den Besuch bei Ihnen!

Vorankündigungen der Jungschar:

- 25.11.07 Christkönig (9.00 Messe, von ca. 15-17Uhr Spielenachmittag)
- 01.12.07 Adventkranzbinden (ca 16:30-18:00)
- 25.12.07 Krippenspiel (16:00)
- 04.-06.01.07 DKA (Dreikönigsaktion)
- 19.01.08 Faschingsfeier (ca 15:00-17:30)

Ankündigungen

Vorankündigungen der Jugend:

05.12	Jugendrorate
12.12	Jugendrorate
15.12	Feuerzangenbowle
16.12	Jugendmesse
19.12	Jugendrorate
24.12	Mette und anschließendem Punschtrinken im Jugendheim
29.12-02.01	Jugend goes Thal celebrating New Year
24.02	Eislaufen

Pfarrkränzchen 2008

Barbara Fuchs



Auch in diesem kurzen Fasching hat unser Pfarrkränzchen seinen Platz. Am Samstag, den 26. Jänner 2008 ab 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) heißt es wieder „plaudern, tanzen, Essen und Trinken genießen, Tombola und vieles mehr“. Wir freuen uns jetzt schon, euch alle begrüßen zu dürfen. Tischreservierungen bei Karin Neumüller 0676/6192124.

Rorate Messen in St. Gertraud

von Viktoria Kastelic-Gruber

Im Advent werden in unserer Pfarre täglich außer Sonntag Rorate messen gefeiert. Von Montag, den 3. Dezember bis Montag, 24. Dezember 2007 sind alle Frühaufsteher herzlich eingeladen, diese wunderschöne Adventtradition aufrecht zu halten und gemeinsam Messen um jeweils 6.00 Uhr in der Laurentiuskirche mitzufeiern.

Besondere Messen: Jugendrorate am 5., 12., und 19. Dezember, am 14. feiern die Kindergartenkinder mit, am 15. Dezember gibt es im Anschluß an die von der Männerrunde St. Gertraud gestaltete Rorate auch ein von ihnen vorbereitetes Frühstück. Versäumen Sie nicht die Gelegenheit, mit einer stimmungsvollen Messe Ihren Adventtag zu beginnen! Keine Rorate findet am Samstag, dem 8. Dezember statt.

Am Sa., 8. Dezember 2007, „Maria Empfängnis“
Hll. Messen um 09.00, 10.30 und 18.30 Uhr.

Sakramentenkatechese

von Barbara Fuchs

Ab Mitte November beginnt wieder eine Gruppe Kinder aus unserer Pfarrgemeinde mit der Vorbereitung auf das Sakrament der Buße und das Sakrament der Eucharistie. Am Sonntag, den 16. Dezember 2007, werden wir diese Kinder in der Messe um 9:00 Uhr herzlich willkommen heißen. Im Jänner feiern wir gemeinsam das Fest der Taferinnerung (20.01.08; 9:00 Uhr). Das Kommunionfest findet am Christi Himmelfahrtstag um 9:30 Uhr (Donnerstag 01.05.08) im Rahmen einer feierlichen Messe statt. Wir alle wollen diese Kinder auch heuer wieder mit unseren Gedanken und Gebeten bei ihrer Vorbereitung begleiten.

Alle Photos, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, von „fuj“ – Josef Fuchs.

Pfarre St. Gertrud in Andalusien

Die nächste Pfarreise wird uns in der Osterwoche 2008 nach Andalusien führen. Auf dem Programm steht neben Sevilla (Kathedrale, Giralda, Alcazar), Cordoba (Moschee-Kathedrale Mezquita), Granada (Alhambra, Kathedrale). Dazu kommen noch Gibraltar, eine Schifffahrt sowie eine Sherry-Verkostung. Anmeldung: ab sofort bei Pfarrer Klaus Eibl persönlich (1180 Wien, Maynollogasse 3) mit Anmeldebogen, Reisepass und EUR 300,- Anzahlung. Anmeldeschluss 14.1.2008 (Nachmeldungen möglich). Interessierte holen sich ein Detailprogramm im Pfarrbüro St. Gertrud.



Foto: Internet

Technische Details

Termin: Sonntag, 23.3.2008 – Sonntag, 30.3.2008

Pauschalpreis: EUR 1.295,-

Leistungen: Flüge, Unterkunft im DZ auf Basis Halbpension (A,N,F) – gehobene Mittelklasse mit Bad/Dusche, WC; Rundfahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder lt. Programm, Trinkgeldpauschale für Fremdenführer, Busfahrer, Stadtführer sowie Hotelpersonal, Kofferservice

Nicht inkludiert: weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben
Preis- und Tarifstand: Juni 2007

Chronik des Lebens

Taufen:

Nicolas Bernard Louka, Victor Markus Michaela Felix Lothar Manfred Sehorz, Antonia Ursula Maria Reisenberger, Vanessa Pigal

In andere Pfarren wurden zur Taufe entlassen:

Moritz Karl Schiemer, Julia Anna Ferus, Lukas Alexander Leonard Payr, Charisse Pizana, Juliane Maria Elisabeth Würth, Nora Haimberger, Rosa Christina Maria Scherrer, Sofie Maria Jandl

In andere Pfarren wurden zur Trauung entlassen:

Hannes Kaplan – Elisabeth Kodras, Ing.Christian Hangelmann – Ing.Kathrin Herma, Mag.Martin Tippow – Mag.Dr.Sabine Kelmayr

Begräbnisse:

Rosa Fleischhacker, Hannelore Sperl, Karl Bieber, Margarethe Schattauer, Walter Polacek, Hermine Lentsch, Richard Keck, Elisabeth Völkerer, Marianne Mikulas

Regelmäßige Treffen:

Jungschar

Treffen im Jungscharheim, Gentzgasse 22 – 24. Bitte entnehmt die Zeiten der Gruppenstunden dem Schaukasten beim Jungscharheim

Ministrant/innen-Treffen

„Neue“ Ministranten, sowie 4. und 5. Schulstufe: Mi 17.00-18.00 Uhr, ab 6. Schulstufe: lt Anschlag/Sakristei

Jugend (ab 15 Jahre)

Jugendheim, Gentzgasse 22 – 24. Bitte entnehmt die Zeiten der Gruppenstunden dem aktuellen Aushang im Schaukasten

Männerrunde

1. Montag im Monat, 19:15 Uhr im Pfarrhaus

Mutter-Kind- Treffen

Donnerstag 10:00 Uhr in der Unterkirche

Curricanti

Dienstag, 18:45 – 20:00 Uhr im Pfarrhaus

Pfadfindergruppe 26 „St. Gertrud“

Gentzgasse 12, Auskunft: Elisabeth Schmid, 480 84 03

Seniorenklub

Dienstag und Donnerstag, 14.00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus

Club 3

1. und 3. Montag im Monat, 16:00 – 18:00 im Pfarrhaus

Rosenkranz

Montag bis Samstag, jeweils 17:45 Uhr in der Laurentiuskirche



Termine – Highlights in den nächsten Monaten

01.12.2007	18.30 Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung, mit „promptuaria concordiae“	24.12.2007	06.00 letzte Rorate 16.00 Krippenspiel der Jungschar 22.00 Christmette
09.12.2007	09.00 Hl. Messe mit den Kindergärten 16.00 Adventkonzert des Singvereins „coram publico“	25.12.2007	09.00, 10.30, 20.30 Hll. Messen
14.12.2007	06.00 Rorate mit den Kindergärten 19.30 Weihnachtsoratorium	26.12.2007	09.30 Hl. Messe
15.12.2007	06.00 Rorate gestaltet von den Männern 16.00 Adventkonzert des Währinger Vokalensembles	27.12.2007	18.30 Abendgebet „Singen bei der Krippe“
16.12.2007	09.00 Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder 17.00 Luciafeier der schwed. Kirche 20.30 Hl. Messe mitgestaltet v.d. Jugend	31.12.2007	17.30 Jahresschlussgottesdienst
17.12.2007	16.00 Club 3 „Adventstunde“ Pfarrhaus	01.01.2008	09.00, 10.30 Hll. Messen Neujahrsempfang im Pfarrhaus
20.12.2007	18.30 Caritasgebet „Beleidigern gern verzeihen“	06.01.2008	09.00 Hl. Messe mitgestaltet v.d. Jungschar
23.12.2007	16.00 Weihnachtskonzert der scuola dilettanti musicali	17.01.2008	19.00 Orgelkonzert
		18.01.2008	18.30 Caritasgebet „Zweifeln den recht raten“
		19.01.2008	Jungschar-Faschingfest
		20.01.2008	09.00 Hl. Messe mit Tauferinnerungsfeier 20.30 Hl. Messe mitgestaltet v.d. Jugend
		21.01.2008	Club 3 „Lachen ist gesund“ – Pfarrhaus
		26.01.2008	19.00 Pfarrkränzchen im Pfarrsaal
		06.02.2008	08.00, 18.30 Hll Messen Aschermittwoch

Mehr Termine im Pfarrleben oder unter www.sankt-gertrud.at

Heilige Messen:

Sonntag:	09:00, 10:30 und 20:30
Montag bis Freitag :	08:00
Samstag:	18:30
(bzw. nach Angabe im Pfarrleben)	

Kindertagesheime der Pfarre:

Ursulinenhof (479 69 69)
Gentzgasse 14-20

Lindenhof (479 54 11)
Gentzgasse 22-24

Riglergasse (479 69 70)
Riglergasse 7-9

Pfarramt St. Gertrud:

Maynollogasse 3, 1180 Wien
Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13
Email: pfarre@sankt-gertrud.at; www.sankt-gertrud.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunden: Pfarrer Eibl:
Montag 9.00 – 10.00 u. nach persönlicher Übereinkunft
Beichtgelegenheit: Samstag, 17:45 – 18:15 Uhr (Kirche)
Kaplan F.X. Brandmayr: nach pers. Übereinkunft
Pfarrcaritas: Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr
Kirchenbeitragsstelle: Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

Priesternotruf: 142 (= Telefonseelsorge)

Spenden unter Angabe der Widmung an das Pfarrkonto Nr. 5024245 bei der RAIBA Wien, BLZ 32000

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2008: 20.01.2008

Anschrift:

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Pfarre St. Gertrud, Ch. Pecharda, 1180 Wien, Maynollogasse 3;
Redaktion: V. Kastelic-Gruber, Lektorin: K. Schindler

Grundlegende Richtung:

Religiöse und pfarrliche Information
Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13, pfarre@sankt-gertrud.at
Hersteller: Erzdiözese Wien
Erscheinungsort: Wien, Verlagspostamt 1180 Wien,
Zul.Nr.GZ 02Z031284M, Zusatzaufgabepostamt: 1010 Wien